

Haus Martinus aktuell

Hauszeitschrift für Bewohner*innen und Interessierte



Ausgabe April • Mai • Juni 2023



caritas
STUTTGART

Inhalt

- 2 Vorwort
- 3 **Unser Haus Martinus**
Der Wohnbereich Weinsteige
- 4 **Neuigkeiten aus unserem Haus**
Ausflug
Sommerfest
Tag der offenen Tür
- 6 **Blick in den Caritasverband Stuttgart**
Team Beratung und Aufnahme
Maßnahmen gegen den Arbeitskräfte-
mangel
Seniorenwohnpark Mönchfeld
- 8 **Seelsorge**
- 10 Vorstellung neue Mitarbeiter
- 12 Rätselseite
- 14 Dienstleistungen im Haus
- 15 Ansprechpartner*innen im Haus
- 16 Anfahrt
Impressum



Vorwort

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling ist doch immer die schönste Jahreszeit. Wir sehnen uns nach Sonnenschein und grüner Natur. Dieses Jahr habe ich das Gefühl, dass wir ihm mit noch besserer Laune entgegentreten. Endlich haben sich die Coronazahlen reduziert, wir müssen nicht testen und vor allem müssen wir keine Masken mehr tragen. Ich bin froh, dass Sie liebe Bewohner_innen endlich unser Gesicht und unser Lachen sehen können und dass die Besucher_innen die Besuche nicht mehr nach Testzeiten richten müssen.

Hier gilt mein Dank allen, die sich geduldig haben testen lassen und konsequent die Maske getragen haben. Sie mussten viel Verständnis aufbringen und haben sich den Bewohner_innen zuliebe den notwendigen Maßnahmen unterzogen. Meinen besonderen Dank möchte ich auch an alle Mitarbeitenden richten. Es waren schwere Zeiten, die Dienste mit den Masken waren kräftezehrend. Nun hoffen wir, dass wir gesund durch das Jahr kommen und uns unbeschwert begegnen können.

Der Frühling bringt uns noch mehr Neuerungen. Zum ersten April wird Herr Demirov als Pflegedienstleiter beginnen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Herrn Demirov und heißen ihn im Haus Martinus willkommen!

Ihnen allen wünsche ich ein schönes Osterfest und grüße Sie herzlich

Ihre Martina Wagner

Unser Haus Martinus

Der Wohnbereich Weinsteige

Weinsteige nennt man einen Stuttgarter Stadtteil mit den Hauptverbindungsstraßen Alte und Neue Weinsteige, die vom Stadtzentrum im Talkessel zu den 200 Meter höher gelegenen südlichen Filderorten führen. Von beiden Seiten lassen sich große Teile der Innenstadt sehen.

Die Alte Weinsteige, ein extrem steiler Karrenweg, den der gesamte Frachtfuhrwerksverkehr nach Süden nehmen musste, wurde 1350 als winstayg erstmals erwähnt. Bis zu 16 Pferde waren als Vorspann nötig, um die Steige zu bewältigen.

Seit Beginn des 19. Jahrhunderts gab es Überlegungen zum Bau einer flacheren Verkehrsverbindung. 1822 erhielt der Königliche Oberbaurat Eberhard von Etzel von König Wilhelm I. von Württemberg den Auftrag zum Bau einer leistungsfähigen Anbindung Stuttgarts an die im Süden gelegenen Gemeinden.

Zwischen 1826 und 1831 wurde nach Etzels Plänen die Neue Weinsteige, eine breite Panoramastraße, erbaut. Am 23. Oktober 1831 wurde sie eröffnet. Sie hieß anfangs Wilhelmstraße und bekam erst 1846 ihren heutigen Namen. Sie gilt bis in unsere Zeit als ingenieurmäßige Pionierleistung. Ihr Bau kostete 76.000 Gulden (heute etwas sechs Millionen Euro). Aufgrund der hohen Baukosten kassierte die Stadt für die Passage der Strecke bis 1922 Zoll- und Pflastergeld.



Nach ihrem Erbauer ist die Etzelstraße benannt, die von der Weinsteige abzweigt.

Entlang der Neuen Weinsteige verkehrte ab 1904 die Neue-Weinsteige-Linie der Filderbahn-Gesellschaft (FBG) als Straßenbahnverbindung zwischen Stuttgart und Degerloch. Diese erhielt 1920 einen Gleisanschluss zum Netz der Stuttgarter Straßenbahnen und ging ab 1933/34 vollständig in diesem auf. Aufgrund ihres Panoramablicks galt sie als eine der schönsten Straßenbahnstrecken in Deutschland, wurde aber im Zuge Stadtbahnausbau 1987/1990 in einen parallelen Tunnel verlegt.

Quelle: Wikipedia

Neuigkeiten aus unserem Haus

Sternsinger

Zum Jahresanfang kamen die Sternsinger zu uns ins Haus. Viele Bewohner machten sich auf den Weg in die Eingangshalle, weil sie ihren Besuch nicht verpassen wollten.



Bei Musik und Tanz wurde die Stimmung noch fröhlicher. Man amüsierte sich bei Sekt, Wein und Knabbereien.

Als die Zeit um war, bedankten sich die Bewohner für die schönen Stunden.

U. Cristino

Faschingsfeier im Martinsaal

Nach dem Motto „Flatulenzien - Die Luft muss raus“

Mit einer Begrüßung von den Betreuungskräften Frau Strobel und Frau Cristino wurde die Feier eröffnet. Es gab Kaffee, selbst gebackene Amerikaner, und verschiedene Muffins.

Anschließend wurde die Büttenrede „Flatulenzien“ gehalten. Die Bewohner kamen aus dem Lachen nicht mehr raus. Dann gab es einen Postbeamten-Sketch, bei dem auch zwei Bewohner mitwirkten. Der Text hierzu wurde vorher sogar auswendig gelernt!



Neuigkeiten aus unserem Haus

Musik verbindet

Am 23.03.23 trafen sich die Bewohner im Saal zum gemeinsamen Singen. Es wurden bekannte Volkslieder gesungen, so dass jeder mit einstimmen konnte. Begleitet wurden sie von Herrn Schwegler mit der Gitarre und der Posaune, Herrn Rosenkranz am Keyboard und Herrn Kitonsa auf der Trommel, einem Cajon.



Bingo

Im Rahmen eines Schulprojekts bekamen wir Besuch von einer Gruppe Jugendlicher. Sie hatten einen Bingo-Vormittag für die Bewohner vorbereitet. Hierzu standen sie mit Rat und Tat zur Seite und am Ende gab es sogar Zertifikate für die Bewohner. Es hat viel Spaß gemacht und schließlich waren alle der Meinung, dass so eine Aktion wieder stattfinden sollte.

Geimeinsames Kochen

Unsere Küchen in den Wohnbereichen sind ideal zum gemeinsamen Kochen. Wir freuen uns, wenn die Bewohner sich mit einbringen möchten. So gab es zum Beispiel auf Wunsch selbstgemachte Semmelknödel.



Kegeln

Sehr beliebt sind unsere Kegel-Nachmittage im 4. Stock. Hierbei treten die Wohnbereiche gegeneinander an. Es ist immer wieder ein Spaß für alle!

Blick in den Caritasverband Stuttgart

Team Beratung und Aufnahme



Liebe Leserinnen und Leser, wir, das Team der Beratung und Aufnahme, stellen uns Ihnen gerne vor. Wir sind ihre erste Anlaufstelle, wenn es darum geht einen Pflegeheimplatz in Stuttgart für Sie oder ihre Angehörigen zu finden. Aktuell besteht unser Team aus vier Mitarbeiterinnen, die alle schon Erfahrungen in der Beratung und Aufnahme und/oder in der Pflege gesammelt haben. Dieses Team ist zentral für die Aufnahme in die Kurzzeit- und Dauerpflege, Tagespflege oder in das Betreute Wohnen für alle fünf Häuser des Caritasverbandes zuständig. Folgende Häuser gehören zum Bereich Altenhilfe im Caritasverband:

- Haus St. Ulrich in Stuttgart-Mönchfeld mit Tagespflege
- Haus St. Monika in Stuttgart-Neugereut mit Tagespflege und Betreutem Wohnen
- Haus Adam Müller-Guttenbrunn in Stuttgart-Rot mit Betreutem Wohnen
- Haus St. Barbara in Möhringen mit Betreutem Wohnen und
- Haus Martinus in Stuttgart-Mitte mit Betreutem Wohnen

Im Zuge der Aufnahme in einem dieser Häuser unterstützen wir Sie im Erstkontakt bei

der Informationssammlung und besprechen mit Ihnen alle wichtigen Punkte, die bei einer Aufnahme zu beachten sind. Außerdem unterstützen wir Sie bei Fragen bezüglich der Vertragsunterlagen und der Antragsstellung. Wir beraten und informieren Sie von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 11.30 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr sowie Abendtermine am Montag, Mittwoch und Donnerstag nach telefonischer Vereinbarung von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Gerne können Sie mit uns einen Termin vereinbaren, damit wir Ihr Anliegen persönlich besprechen können. Unsere Kontaktdaten:
 Caritasverband für Stuttgart e.V.
 Bereich Altenhilfe
 Stauffenbergstraße 3
 70173 Stuttgart
 Tel. 0711/7050-555
 Fax. 0711/7050-349
Pflegeberatung-Altenhilfe@caritas-stuttgart.de

Wir sind auch weiterhin während Ihres Aufenthaltes für Sie Ansprechpartner, wenn es um Fragen zum weiteren Aufenthalt, der Finanzierung oder der Unterbringung geht.

Maßnahmen gegen den Arbeitskräftemangel - Themen aus dem Personalbereich

Liebe Leserinnen und Leser, wie sie sicherlich wissen, stellt uns der Arbeitskräftemangel in Deutschland vor immer größere Herausforderungen, vor allem in der Pflege ist dieser besonders prekär. Um auch weiterhin unserem Leitsatz „Not sehen und handeln“ gerecht werden zu können, arbeiten die Mitarbeiter_Innen des Caritasverband für Stuttgart e.V. stetig an vielen Themen. Gern möchten wir Sie in die-

Immer weniger Schulabsolvent_Innen in Deutschland möchten nach ihrem Abschluss einen Pflegeberuf ergreifen, obwohl dieser, entgegen vielen Medienberichten, sehr attraktiv sein kann. Um dies den Stuttgarter Schüler_Innen zu vermitteln und dem negativen Bild der Medien entgegen zu wirken, gehen wir vom Caritasverband für Stuttgart immer wieder an die Schulen unserer schönen Stadt. Dabei unterstützen wir die Schüler_Innen bei ihren Bewerbungsanschreiben, ihren Lebensläufen, der auszuwählenden Garderobe und auch durch fiktive Vorstellungsgespräche. Dies alles hilft sowohl den Schüler_Innen, als auch uns, denn wo sonst haben wir die Chance in einen so engen Austausch mit den jungen Menschen zu gehen. Dabei können wir erläutern, welche wertvoller Beruf eine Pflegefachkraft ausführt, welche Weiterentwicklungsmöglichkeiten man hat und auch was für ein Verdienst auf die jungen Menschen wartet.



Eine weitere Möglichkeit ist es, uns als attraktiven Arbeitgeber in den sozialen Medien (Instagram, Facebook, TikTok, usw.) zu präsentieren, um so einen Einblick hinter die Kulissen zu ermöglichen.

Dafür haben wir gemeinsam mit einer Agentur aus Ulm, einen Videofilm in unserem Haus St. Ulrich gedreht. Schon die Vorbereitung auf diesen ganz besonderen Tag erzeugte viel Freude und Tatendrang. Vor allem die Mitarbeiter_Innen aus der Pflege fie-

berten dem Tag entgegen und brachten sehr viele Ideen mit ein.

All diese Freude und die Zufriedenheit der Mitarbeiter_Innen und der Bewohner_Innen mit ihrem Haus St. Ulrich kommt in diesem Film zum Ausdruck.

Wir hoffen, dass wir so dem Mangel entgegenwirken können.

Seniorenwohnpark Mönchfeld



Am 01 März 2023 ist der Seniorenwohnpark Mönchfeld in Betrieb gegangen. Die ersten Mieter_Innen sind bereits in die 64 senioren-gerechten Neubauwohnungen mit dem Konzept Wohnen mit Service in Stuttgart-Mönchfeld eingezogen. Das Wohnangebot eignet sich für Personen, die bereits einen Pflegegrad besitzen und Pflegebedarf haben, aber noch zu selbstständig für eine stationäre Aufnahme in ein Pflegeheim sind. Ebenso eignet sich diese Wohnform für Paare, von denen ein Partner bereits einen Pflegegrad besitzt und Unterstützung benötigt.

Bei Interesse an der Anmietung einer Wohnung, können Sie sich gerne an das Team der Beratung und Aufnahme des Bereichs Altenhilfe wenden (Tel. 0711 7050-555). Weitere Informationen finden Sie unter www.caritas-stuttgart.de/seniorenwohnpark-moenchfeld.de

Seelsorge

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner, liebe Angehörige, Freund*innen unseres Hauses,

~ **Er ist's** ~

Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
– Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!

Eduard Mörike (1804 – 1875)

Mit diesen Worten des Pfarrers und Dichters Eduard Friedrich Mörike von 1829 möchte ich Sie herzlich grüßen zum Beginn des Frühlings.

Wer hat ihn nicht ersehnt in den langen dunklen düsten Wintertagen mit wenig Sonne und viel Nässe und Kälte?

Nun sind die Tage wieder heller, bunter und farbenfroher. Die Natur erwacht, traut sich heraus. Die Brachzeit ist vorbei und der Glanz der Natur zeigt uns ihre Schönheit. Vielleicht können Sie diese Tage wieder ganz bewusst wahrnehmen, auch wenn es jedes Jahr für Sie das gleiche ist im Wechsel der Jahreszeiten. Für mich ist es die Güte Gottes, die in unsere Welt kommt.

Trotz allem schwierigen in uns und um uns herum mit Krankheit, Leid, Tod, Krieg, Erdbeben, Klimaerwärmung.

„Dann sprach Gott: Lichter sollen am Himmelsgewölbe sein...die über die Erde hin leuchten.“ Zuvor im Schöpfungsbericht heißt es: „Das Land lasse junges Grün wachsen“.

Mit einem Bild von meinen Pilgertouren schließe ich und wünsche Ihnen einen heiteren Frühling.

G. Schwegler



Gottesdienste

Der Gottesdienst findet Im Martinus-Saal
(4. Stock) statt:

Gründonnerstag
06.04.2023, 10.00 Uhr
ev. mit Abendmahl

Ostersonntag
09.04.2023, 16.00 Uhr
katholisch

Freitag, 14.04.2023, 10.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Herrn Schwegler

Freitag, 21.04.2023, 14.00 Uhr
katholisch

Dienstag, 25.04.2023, 16.00 Uhr
evangelisch

Freitag, 28.04.2023, 10.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Herrn Schwegler



Wir gedenken der Verstorbenen

Es gibt nichts, was die Abwesenheit
eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung,
desto härter die Trennung,
aber die Dankbarkeit schenkt
in der Trauer eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Vorstellung Neue Mitarbeiter



Guten Tag!
Mein Name ist Bilhan Demirov.

Ich starte im April als Pflegedienstleitung im Haus Martinus. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe. Ich bin examinierter Altenpfleger und 40 Jahre jung. Am Fuße der Schwäbischen Alb, in Bad Urach bin ich aufgewachsen. Nach der Ausbildung zum Altenpfleger bin ich nach Stuttgart gezogen und habe so einiges an Berufserfahrung sammeln können. Fast zehn Jahre faszinierte mich die neurologische Frührehabilitation, wo Patienten mit schweren Hirnschäden an der Beatmungsmaschine versorgt werden.

Nach so vielen Jahren Klinikalltag wollte ich die Altenhilfe nicht zu kurz kommen lassen und entschloss mich in einer modernen Altenpflegeeinrichtung in Stuttgart Wangen Verantwortung zu übernehmen.

Diese Jahre in der Altenhilfe waren für mich sehr prägend. Nach einer Weiterbildung zum Sozialfachwirt übernahm ich die Leitung der Neurologischen Frührehabilitation mit Beatmung in Stuttgart Mitte.

In meiner Freizeit koche ich sehr gerne und mache Krafttraining.

Zu Caritas und Haus Martinus verbindet mich eine 10-jährige Zusammenarbeit als Pflegefachkraft und freue mich nun hier die Funktion als Pflegedienstleitung übernehmen zu dürfen. Ich hoffe, Sie alle bald in einem persönlichen Gespräch kennenzulernen.

B. Demirov

Vorstellung Neue Mitarbeiter

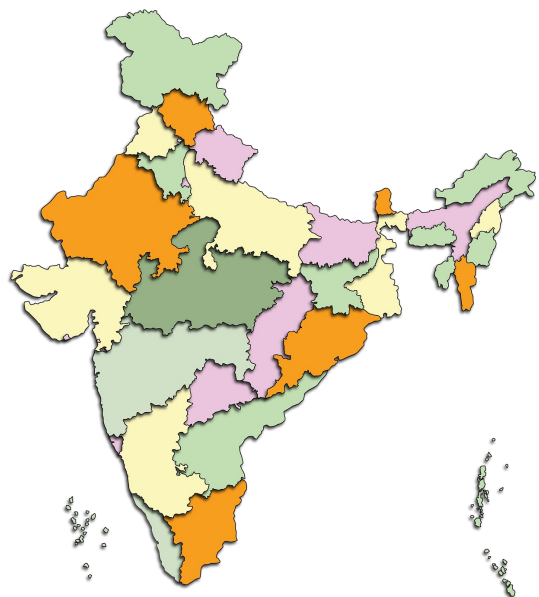


Zur Zeit mache ich ein Freiwilliges Soziales Jahr im Haus Martinus, um die Sprache zu verbessern. Wenn ich mit den Bewohnern spreche, ist es eine gute Gelegenheit. Anschließend möchte ich gerne bei der Caritas eine Ausbildung in der Altenpflege machen.

Als ich nach Deutschland kam, war Vieles ungewohnt und neu für mich. Besonders das Wetter war ich nicht gewohnt. Ich freue mich schon auf den Sommer. Dann werde ich die Stadt erkunden.

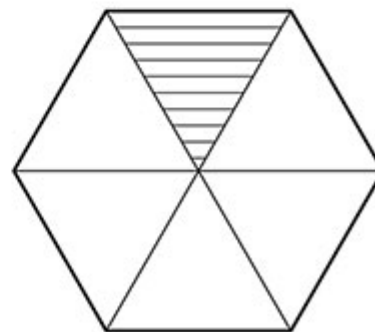
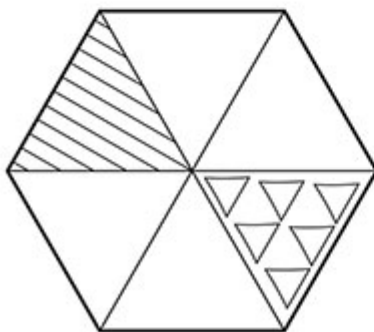
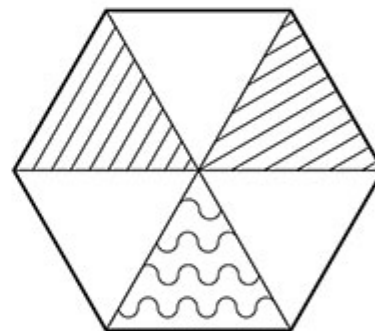
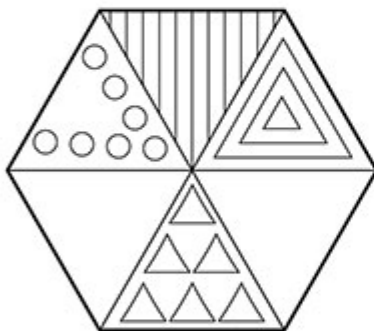
Mein Name ist Anura Mary Varghese und ich bin 21 Jahre alt.

Ich komme aus Kerala (Alappuzha). Kerala ist ein Staat in Südindien. Die Region ist sehr ländlich. Bis ich nach Deutschland kam habe ich bei meiner Familie in einem Dorf gewohnt. Dann bin ich alleine hergekommen.



Rätsel

Zeichnen Sie die sechs Muster, in der richtigen Reihenfolge, in die vier unteren Figuren. Doch Vorsicht, diese können gedreht sein!



April, April, ...

1. Was bezeichnet man als Aprilwetter?
 - a) "Schlechtes" Wetter
 - b) Frühlingswetter
 - c) Ständiger Wetterwechsel

2. April April, der macht....
Wie geht das Sprichwort weiter?

3. Wo gibt es das typische Aprilwetter?
 - a) Auf der ganzen Welt
 - b) Mitteleuropa
 - c) In Deutschland

4. Was für eine Göttin ist "Juno"?
 - a) Göttin der Ehe und Beschützerin von Rom
 - b) Göttin der Liebe und der Schönheit
 - c) Göttin des Schicksals, der glücklichen (oder bösen) Fügung und des Zufalls

5. Ein alter, volksweislicher Spruch besagt, dass der Juni trocken ist... WENN?
 - a) Im April mehr Sonnentage als Regentage sind
 - b) Im April Schnee fällt
 - c) Im April mehr Regentage als Sonnentage sind

6. Warum ist der Wind im April oft sehr stark? Das liegt vor allem...
 - a) An dem Stand der Sonne
 - b) An den Luftschichten
 - c) An der Mondphase

Lösung: 1c, 2 was er will, 3b, 4a, 5c, 6b

Ansprechpartner*innen im Haus

Praxis für Ergotherapie Haus St. Monika

Telefon 0711 95322-5200
Termine auf Rezept

Medizinische Fußpflege

Frau Gogesch
nach Vereinbarung

Podologin

Frau Blank
nach Vereinbarung

Physiotherapie

Therapiewerk Pavlos Mitrou
Telefon 0711 21952638
nach Vereinbarung

Logopädie

Frau Luber
Telefon 0711 12362692
nach Vereinbarung

Heimbeirat

Frau Moser ist aus persönlichen Gründen
aus dem Heimbeirat ausgeschieden.
Wir bedanken uns für Ihr Engagement und
wünschen alles Gute!

Friseur

Hair-o-Flott
Frau Wölfer
Friseurraum 4. Stock
Zahlungsweise per Rechnung

Nach Terminplan

13. April
27. April
11. Mai
25. Mai
08. Juni
22. Juni

Hausführungen

Jeden 2. Montag im Monat

jeweils 15.00—16.00 Uhr

Interessenten können sich bei der Beratung
und Aufnahme telefonisch anmelden unter
0711/7050555

Ansprechpartner*innen im Haus

**Zentrale/
Verwaltung** 0711 209077-0
-20

0711 209077-0
-20

Wohnbereich 1

Hausgemeinschaften

Montag - Freitag, 8.00 - 13.00 Uhr

Nesenbach -34

Neckar -35

Karlshöhe -36

Weinsteige -37

Hausleitung -21

Martina Wagner

Pflegedienstleitung -23

Bilhan Demirov

Wohnbereich 2

Hausgemeinschaften

Hauswirtschaftsleitung -22

Evelyn Clark-Mai

Stäffele -38

Fernsehturm -39

Schlossgarten	-40
---------------	-----

Haustechnik -41

Jens Suterek

Wir freuen uns über
Ihre Unterstützung!

Mit Ihrer Spende helfen Sie
den Bewohnerinnen und
Bewohnern im Haus Marti-
nus:

Durch Ihre Hilfe können wir neue innovative Projekte und Angebote im Haus durchführen.

Danke für Ihre
Spende!

SEPA-Überweisung/Zahlschein

**Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.**

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts



Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Caritasverband f. Stuttgart e.V.

IBAN

IDAN

D E 4 4 7 5 0 9 0 3 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1 0 8

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

G E N O D E F 1 M 0 5

SPENDEN-ORGANISATION

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

H A U S M A R T I N U S

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IRAN

D E

Unterschrift(en)

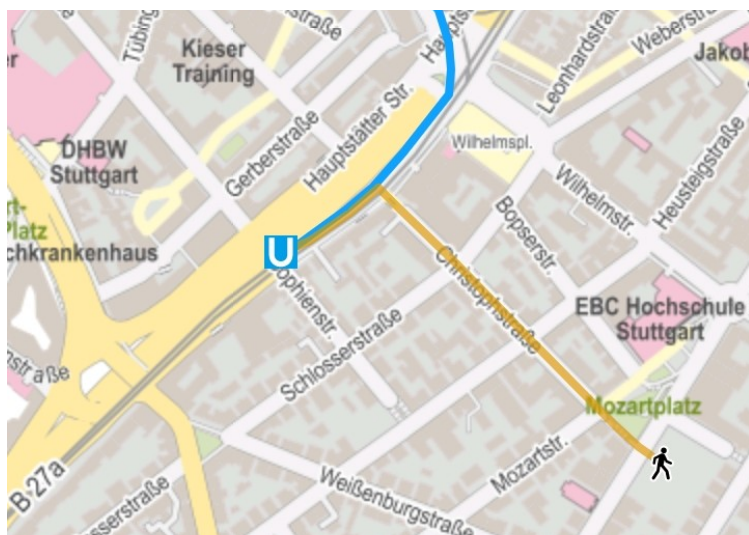
06

DEPENDENCE

Anfahrt

mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der U-Bahn fahren Sie zur Haltestelle Österreichischer Platz. Nehmen Sie den Ausgang Heusteigviertel. Von dort aus gehen Sie die Christophstraße nach oben. Nach ca. 300 m steigen Sie die Treppe hoch und überqueren die Fußgängerampel. Sie gehen direkt auf das Haus Martinus zu.
Die Buslinie 43 hält unmittelbar vor dem Haus:
Haltestelle Wilhelm-/Olgastraße



Quelle: VVS App

NOT SEHEN UND HANDELN. **caritas**

Impressum

Herausgeber

Caritasverband für Stuttgart e.V.
Altenhilfe
Haus Martinus
Olgastr.93 A
70180 Stuttgart
Telefon 0711 209077-0
Telefax 0711 209077-50
hausmartinus@caritas-stuttgart.de

www.caritas-stuttgart.de

Redaktion

Corinna Sievering
Martina Wagner
Ulrike Cristino
Sertac Cobanoglu

Bildnachweise

Caritasverband für Stuttgart e.V.,
pixabay